



evm spendet Balkonkraftwerke Förderaktion schafft Bewusstsein für Erneuerbare Energien



Für das Vorantreiben der Energiewende fehlt es an vielen Stellen an Fachkräften. Besonders bemerkbar macht sich das im Bereich der Planung und Installation von Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen. Die Energieversorgung Mittelrhein (evm) hat es sich zur Aufgabe gemacht, bei jungen Menschen das Bewusstsein für Erneuerbare Energien zu schaffen und ihnen Perspektiven für ihre zukünftige Berufswahl zu geben. Dafür verlor das Energie- und Dienstleistungsunternehmen unter dem Motto „Balkonkraftwerk macht Schule“ Balkonkraftwerke an weiterführende Schulen aus der Region. Damit die theoretischen Inhalte für die Schülerinnen und Schüler verständlich und greifbar vermittelt werden können, wurden jetzt die Mini-Solaranlagen an die Schulen übergeben. Mit der Förderaktion unterstützt die evm Schulen dabei, das Thema Erneuerbare

Energien im Unterricht praxisnah einzubinden. Teilnehmen konnten alle Schulen aus dem Grundversorgungsgebiet der evm. Dafür mussten sie ein Konzept in Bild-, Text- oder Videoform einreichen, in dem sie erklären, wie sie das Thema Mini-Solaranlage und die zugehörigen Berufsfelder in den Unterricht integrieren möchten. An unserer Schule wird es z.B. in den Fächern Physik (Klärung der Funktionsweise von Solarzellen und wie Sonnenlicht in elektrische Energie umgewandelt wird), Chemie (Untersuchung der chemischen Prozesse, die bei der Umwandlung von Sonnenlicht in elektrische Energie stattfinden) und Biologie (Behandlung der Auswirkungen von erneuerbaren Energien auf die Umwelt und die Ökosysteme) thematisiert werden.

Geplant ist der Ausbau und die Einrichtung eines Seecontainers als Außenklassenzimmer. Das Dach soll begrünt und dort auch das Balkonkraftwerk installiert werden. Der damit produzierte Strom kommt dann der Schule und dem Klima zugute.

Wir freuen uns sehr, dass die Mitarbeiter des Innovationsmanagements der evm unser Konzept als eines der besten ausgewählt haben und danken Herrn Daum, dass er zusammen mit den Schülerinnen und Schülern das Konzept erarbeitet hat.